

Jakobskapelle und Jakobsspital	465
Baugeschichte	465
Baubeschreibung	466
Das Getreideschütthaus	468
Die Wasserburg	468
Befestigung und Stadtanlage	468
Der Wohnhausbau	470
Der Schützenschatz	470
Nachtrag und Berichtigungen	472

Heft XL.

Meißen, Burgberg.

Der Dom S. Johannis evangelistae und S. Donati	1
Älteste Geschichte	1
Die Grundmauern im Chor des Domes	1
Der Romanische Dom	3
Die Grundmauern des romanischen Domes	4
Versuche einer Rückbildung	6
Der Bau seit etwa 1220	14
Der Bau von Chor und Querhaus	17
Der Südostturm	23
Der Nordostturm	28
Der Bau seit etwa 1249	32
Das Westjoch des Chores	34
Das Chorhaupt	38
Der Oberbau des Querhauses	47
Die Statuen im Chor und Achteckbau	54
Die Blendarkaden des Chores	59
Der Lettner	63
Der Bau seit 1266	70
Das Untergeschoß des Achteckbaues	72
Der Bau seit 1274	75
Das erste basilikale Joch des Südschiffes	75
Das erste bis vierte Joch des Nordschiffes	78
Das Untergeschoß des Westturmes	83
Der Bau seit 1285	90
Die Südostturmhalle und der frühgotische Kreuzgang	91
Das Obergeschoß des Achteckbaues	97
Das Obergeschoß des ersten Südschiffjoches	98
Das erste Obergeschoß des Westturmes	99
Die Bauten der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	100
Altarstiftungen bis 1314	100
Das zweite bis fünfte Joch der Südwand des Langhauses	106
Der Ausbau des Untergeschosses des Westturmes	109
a) Der Südwestteil	109
b) Der Nordwestteil	114